„Online-Plattform "depot Halle" – Chancen und Nutzen für Vereine“

Im Rahmen des Vereinsforums der Freiwilligen-Agentur | 21.03.2025

Die Plattform "depot Halle" erleichtert Vereinen das Teilen und Verwalten von Ressourcen aller Art. Doch wie gut funktioniert das in der Praxis? In unserem Workshop hinterfragen wir das Konzept, diskutieren Chancen und tauschen Erfahrungen aus. *Welche Möglichkeiten bietet "depot Halle" für Ihr Engagement? Welche Struktur braucht es, um es als effizientes Tool zu nutzen?*

Die ***Agenda*** umfasste 3 wesentliche Punkte:

- Bedürfnisse des Ehrenamts
- Chancen und Nutzen des Ressourcenteilens
- Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Plattform depot Halle

Referentin: Dörte Jacobi

Bedürfnisse des Ehrenamts

Welche ***Bedürfnisse*** müssen für Engagementbereitschaft gestillt sein?

- Hunger und Durst
- Räume und Freiflächen
- Kontinuierliche Erhöhung der Qualität
- Interesse und Spaß
- Verbesserung von Strukturen/ Netzwerken
- Möglichkeiten für Wissenstransfer
- weitere Ehrenamtliche finden → Möglichkeit etwas zurückzugeben
- Präsenz und Sichtbarkeit

Welche ***Bedingungen*** erfüllt sein um Vereinsarbeit umsetzten zu können?

- Einflussnahme/ Demokratie
- Zeitmanagement
- Mitstreitende
- Leichte Erreichbarkeit
- Mehrwert für Individuen/ Gesellschaft
- Mittel und Ressourcen zum Arbeiten müssen vorhanden sein
- Vertrauen
- Förderungen für Aktionen um für alle die gleichen Möglichkeiten zu bieten

Welche ***Anforderungen*** stellen TNs an Verein, Stadtverwaltung und/oder ein online Tool wie depot?

- rechtliche Sicherheiten
- klare Ansprechpersonen (für Themen) / Unterstützende
- wohlwollende Kommunikation
- Anerkennung und Wertschätzung
- Leichter Zugang zu Fördermittel/ Sponsoring

Freiraumbüro Halle
c/o Goldene Rose gGmbH
Rannische Str. 19 · 06108 Halle

Besuchsadresse:
Hardenbergstraße 23
06114 Halle

www.freiraumbuero-halle.de
info@freiraumbuero-halle.de
Tel.: 0176 55 41 45 05

- Wissen(!) um Plattformen zur Arbeitserleichterung

Chancen und Nutzen des Ressourcenteilens

Motivation der Initiatoren/ Chancen des Ressourcenteilens: Verbrauch natürlicher Ressourcen zu reduzieren, Ressourcenschonung; Miteinander in der Gesellschaft stärken; mehr Kooperationen/ Vernetzung in der Zivilgesellschaft; Zivilgesellschaft braucht aktivierende Strukturen → leichter Zugriff auf Ressourcen schafft Aktivierung des Engagements; keine eigenen Lagerräume notwendig; Gemeinnützigkeitsprüfung als Sicherheit

Linksammlung:
halle.depot.social; Bibliothek der Dinge (Stadtbibliothek); nebenan.de; Broschüre Ressourcen teilen herausgegeben vom kunZstoffe e.V. (krimZkrams Halle) und dem Fachbereich Umwelt der Stadt Halle (Saale)

Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Plattform depot Halle

- Keine Gemeinnützigkeitsprüfung für Leute die nur Ausleihen möchten → evtl. hier 2 Kategorien von Nutzenden einrichten
- Admins müssen jede neue Ressource freigeben, warum? (eine tatsächliche Sichtkontrolle erfolgt doch nicht und der Gemeinnützigkeit Status ist bereits geprüft worden. → hier würde eine Benachrichtigung der Admins, dass neue Ressourcen eingestellt wurden, genügen, sodass diese evtl. nicht rechtskonforme Ressourcen wieder löschen können.
- Nutzende können nicht eigenständig Ressourcen auch wieder löschen
- Karte wo die Ressourcen angezeigt werden funktioniert nicht
- Schlagwortsuche funktioniert nicht; Suchfunktion optimieren → Freitextsuche ermöglichen; nicht nur nach Kategorien suchen können
- Links laufen ins Leere; dies galt vor allem im Handbuch im Administrator-Bereich
- Wo ist der interne Blog für den Austausch der Regionalpartner? → Sichtbarer platzieren
- Blogeinträge auf der Startseite müssen aktuell gehalten werden oder an einer anderen Stelle platziert werden (evtl. am Rand) → letzte Einträge vom Sommer 2023 suggerieren, dass auch die Ressourcen veraltet sind und demotivieren Nutzende das Tool überhaupt zu nutzen
- Kein rechtssicherer Haftungsausschluss/Versicherungsschutz → Muster-Leihverträge schärfen
- Widerspruch zwischen Intention der Plattform Kommunikationsaufwand zu erleichtern und fehlender Betreuung bei Schwierigkeiten, dann sind Nutzende wieder ganz auf sich gestellt und werden aufgefordert sich mit den Mietenden zu einigen → bessere Hilfestellungen
- Statistik-Plug-Ins im Admin-Dashboard funktionieren nicht

Speziell für Halle wurde auch diskutiert, ob es besser wäre von der Franchise-Plattform zu einer eigenen zu wechseln, um flexibler agieren zu können. → Idee an bestehende Strukturen in der Stadt anzudocken; bspw. halle.crowd der Stadtwerke → liegt auch bei einem übergeordneten Partner (https://www.fairplaid.org/); **Stadtsportbund** Halle teilt auch Ressourcen mit seinen Vereinen, vielleicht besteht da auch die Möglichkeit dies auszubauen → Kontakt über Frau Schenk (SSB)